



Evangelium Mt 13, 1–9

1An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. 2Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. 3Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. 4Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. 5Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; 6als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. 7Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. 8Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. 9Wer Ohren hat, der höre! 10Da traten die Jünger zu ihm und sagten: Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen? 11Er antwortete ihnen: Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; ihnen aber ist es nicht gegeben. 12Denn wer hat, dem wird gegeben und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. 13Deshalb rede ich zu ihnen in Gleichnissen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen. 14An ihnen erfüllt sich das Prophetenwort Jesajas: Hören sollt ihr, hören und doch nicht verstehen; sehen sollt ihr, sehen und doch nicht einsehen. 15Denn das Herz dieses Volkes ist hart geworden. Mit ihren Ohren hören sie schwer und ihre Augen verschließen sie, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht zur Einsicht kommen und sich bekehren und ich sie heile. 16Eure Augen aber sind selig, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. 17Denn, amen, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich danach gesehnt zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört. 18Ihr also, hört, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet. 19Zu jedem Menschen, der das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; bei diesem ist der Samen auf den Weg gefallen. 20Auf felsigen Boden ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört und sofort freudig aufnimmt; 21er hat aber keine Wurzeln, sondern ist unbeständig; sobald er um des Wortes willen bedrängt oder verfolgt wird, kommt er sofort zu Fall. 22In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort hört, und die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum ersticken es und es bleibt ohne Frucht. 23Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht – hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach.

Liebe Schwestern und Brüder,

wer Ohren hat, der höre. Jesus begegnet ungezählten Menschen, denen er von Gott erzählt. Er wird nicht müde die frohe Botschaft zu verkünden und die Menschen hören ihm zu. Doch er macht die Erfahrung, dass nicht alle die Botschaft begreifen. Einige scheinen zwar zunächst Begeisterung für das aufzubringen, was er erzählt, doch er erreicht diese Menschen nicht in der Tiefe ihres Seins. Das was sie hören, hat am Ende keine tiefere Bedeutung für ihr Leben. Das kann schon mal frustrierend sein. Wenn Jesus davon spricht, dass denen die nichts haben, auch noch weggenommen wird, was sie haben, spricht er wohl genau von diesen Menschen. Sie haben die Botschaft gehört, aber sie nicht in ihr Leben umgesetzt. Und so bleibt am Ende nicht einmal die anfängliche Begeisterung für das Gehörte.

Anders ist es bei den Menschen, die seine Botschaft annehmen. Die das Wort Gottes nicht nur hören oder davon sprechen, sondern auch in ihrem Handeln sichtbar werden lassen.

Sie haben nicht nur einen Gewinn für ihr Leben. Sie tragen auch Frucht für andere. Durch ihr Handeln können andere vom Reich Gottes erfahren.

Und so dürfen wir weiter mutig von unserem Glauben erzählen, von dem was uns antreibt, von dem was uns berührt.

Wir dürfen mutig so handeln, wie wir es aus der frohen Botschaft heraus verstehen zu handeln.

Und wir dürfen den Frust hinter uns lassen, wenn wir Menschen nicht so erreichen, wie wir es uns wünschen, denn oft wissen wir nicht, wo auch unser Tun ein Same ist, der Hundertfache Frucht bringt.

Ihnen allen eine gesegnete Woche.

Theresa Hennecke

Pfarrfest in St. Joseph

Wir starten das **Pfarrfest 2026** am **Samstag, dem 11. Juli, ab 19:00 Uhr** mit einem gemütlichen Dämmer-schoppen auf dem Platz vor der Unterkirche. Bei leckeren Speisen und kühlen Getränken wollen wir ins Gespräch kommen und Zeit für Begegnungen haben.

Am **Sonntag, dem 12. Juli**, setzen wir das Pfarrfest nach der **Familienmesse um 11.30 Uhr** rund um die Kirche fort.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit tollen Aktionen für Kinder, musikalischen Highlights des Chors aChord in und nach der Messe sowie einem geselligen Rudelsingen mit Wilfried Krause. Auch am Sonntag ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Die Katholische Kirche auf den Südhöhen lädt ein:

Am **31. August** um **18 Uhr** findet in Hl. Ewalde eine weitere **Präventionsschulung** statt. Sie richtet sich besonders an Teilnehmende an der Firmvorbereitung sowie neu gewählte Gemeinderatsmitglieder. Anmeldungen bitte direkt an Beate Gassel, Präventionsfachkraft St. Joseph Wuppertal-Südhöhen und Schulungsreferentin für das Erzbistum Köln unter 01573 7063008 bzw. Beate.gassel@erzbistum-koeln.de

Das Team der Lektoren von St. Hedwig hat eine **Lektorenschulung** am **26. September 2026** organisiert, zu der ein Referent des Erzbistums Köln in die Gemeinde St. Hedwig kommt. Die Teilnahme an dieser Schulung steht allen Lektoren auf den Südhöhen offen. Bei Interesse, Anmeldung und Rückfragen melden Sie sich bitte bei Frau Meyer melden: elisabet.meyer@web.de.

Die Pfarrbüros von Hl. Ewalde und St. Christophorus sind am 16. Juli wegen einer Dienstbesprechung geschlossen.

Beichtgelegenheit

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Samstag, 11. Juli	J	19.00	Dämmer-schoppen vor dem Pfarrfest
Sonntag, 12. Juli	J	12.30	Pfarrfest
	H	12.30	12-Uhr-Café
	H	17.00	Tanzen für Alt und Jung, Standard und Modern
Dienstag, 14. Juli	C	19.30	Spieleabend „spielen und klönen“
Donnerstag, 16. Juli	E	19.00	Kirchenvorstandssitzung , nicht öffentlich (Tagesordnung im Anhang)
Samstag, 18. Juli	J	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit mit Detlev Bahr (Remscheid)
Sonntag, 19. Juli	C	10.30	Gemeindetreff
	J	15.00	Café Sara: „Die Feuerzangenbowle“ von und mit Haases Papiertheater

Musik auf den Südhöhen

Hl. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORD“
St. Christophorus	Freitag, 10. Juli, 18.30 Uhr	Familienchorprobe

Gottesdienste auf den Südhöhen

10. – 19. Juli 2026



Freitag, 10. Juli	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe
Samstag, 11. Juli	17.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 12. Juli <i>15. Sonntag im Jahres- kreis</i>	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.30 Uhr Kirche St. Joseph 11.30 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe , mitgestaltet vom Kirchenchor "Cäcilia" Hl. Messe Familienmesse , mitgestaltet von aCHORd, im Anschluss Pfarrfest Familienmesse , mitgestaltet von den Hedwigkids, im Anschluss 12 Uhr Café
Dienstag, 14. Juli	8.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.00 Uhr Unterkirche St. Joseph	Schulgottesdienst Hermann-Herberts-Schule Hl. Messe
Mittwoch, 15. Juli	10.30 Uhr Kirche St. Hedwig 11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 14.45 Uhr Unterkirche St. Joseph	Schulgottesdienst Grundschule Küllenhahn Hl. Messe zur Marktzeit Abschlussgottesdienst der KiTa St. Joseph
Donnerstag, 16. Juli	8.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.00 Uhr Kirche St. Christophorus 17.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Schulgottesdienst Grundschule Hütterbusch Hl. Messe Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet
Freitag, 17. Juli	8.15 Uhr Kirche St. Christophorus 9.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Ökumenischer Schulgottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle Hl. Messe
Samstag, 18. Juli	17.30 Uhr Unterkirche St. Joseph	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 19. Juli <i>16. Sonntag im Jahres- kreis</i>	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.30 Uhr Kirche St. Joseph 11.30 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe Hl. Messe , anschl. Gemeindetreff Hl. Messe Hl. Messe

Herausgeber: Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
verantwortlich: Pfr. Norbert Grund • Änderungen vorbehalten

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr